



Sammlung Theaterzettel

Das Käthchen von Heilbronn

Kleist, Heinrich von

1825-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

48
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. März, 1825.

Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Kitterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kleist.

Mit einem Vorspiele in 1 Acte, genannt:

Das Wehingericht.

Nach der Bearbeitung von Holbein.

Der Kaiser	Herr Gerl
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Brandt
Helene, Gräfin von Strahl	Mlle. Beck
Friedrich Wetter, Graf v. Strahl, ihr Sohn	Herr Löwe
Ritter Flambert, des Grafen Basall	Herr Kühn
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Grua d. ä.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Mad. Beil
Fräulein Kunigunde von Thurneck	Mlle. Linier
Kosalie, ihre Zofe	Mlle. Keil
Rheingraf von Stein	Herr Grua d. j.
Georg von Walbstädten, dessen Freund	Herr Richter
Theobald Friedeborn, reicher Waffens- schmied aus Heilbronn	Herr Thurnagel
Käthchen, seine Tochter	Mad. Rüppell
Jakob Pech, Wirth	Herr Wengand
Köhler	Herr Backhaus
Sein Sohn	Mlle. Schmitt.

Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen des Kaisers.
Damen der Gräfin. Damen des Fräuleins v. Thurneck. Volk und
Knappen auf Thurneck. Vasallen, Höflinge, Pagen, Herolde,
Spielleute und Knappen des Grafen von Strahl. Boten und
Knechte des Rheingrafen. Richter, Schöffen, Vermummte.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Herr Lay, Mlle. Pichler.